uration BILL e 16. Thr. carte. agstisch

teinthal I e. dessen ellen

ration n 0 5

mit vorzüg-

cen in emla carte. eg 4

kstrasse, eine such einzeln da.

ion. ingerichtete wohnungen, ung.

se 9 t Pension ton aussmann.

kauf

emälden sse 1.

Kirch arat. Madchen

hes in alles und Kranken t Stellung ner leidendes 39, 3 Stiegen 5025

nn, Schul-lerman, asonable ences. 4989

d Wiesbadener Bade-Blatt.

THE RESTRICTION OF THE PARTY OF

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eins Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. , 30 Pf. Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt-

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M. 142.

Donnerstag den 22. Mai

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Fest-Ouverture über das Motiv des Kreutzer'schen Liedes "Das ist der Tag des Herrn". V. Lachner. 2. Terzett und Chor aus "Der Freischütz". . 4. Ave Maria, Lied 5. Ouverture zu "Die Hugenotten" Meyerbeer. 7. Potpourri aus "Carmen".

Rundschau: Kgl. Schless. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagee. Kochbrunsen.

Heidenmauer. Museum. Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kirche. Evang, Kirche. Bergkirche. Engl. Kirche.

Palais Pauline Hygisa Gruppe Waterlos- & **Benkmal** &c. &c. Capelle.

Schiller-, Knieger-Griechische Neroberg-Fornsight Platte. Wartthurm. Sonnenberg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

 Franz Joseph-Marsch Ed. Strauss. 2. "Im Hochland", schottische Ouverture . . Charakterstück aus "Bal costumé" . 5. Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" Wagner. 6. Phonixschwingen, Walzer Joh. Strauss. 7. Largo Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis-Harfe: Herr Wenzel. 8. Tonbilder aus "Die Walkure" Wagner.

Feuilleton.

Eine billige Droschke.

"Da liejt doch nu aber schon janz jewiss keene Musike drin, det mir der Mann bei 'n Herrn Staatsanwalt verklagt, wo er mir doch erst mit Jrosse Jewalt in seinen muffijen Jammerkarren rinschieben daht, entgegnete der 26 Jahr alte Steinmetz Arnold Theodor Ringk auf die in der Anklageschrift erhobenen Beschuldigungen.

Vors.: Ich will Sie gleich von vornherein darauf aufmerksam machen, dass der Droschkenkutscher Fröhlich die Erhebung der Anklage nicht veranlasst hat; der Herr Staatsanwalt ist vielmehr ex officio eingeschritten. Er-2āhlen Sie nun den Sachverhalt. — Angekl.: Na, mir kann 't schon recht aind, wenn sich der Herr Staatsanwalt mit sonen Kuddel-Muddel abjeben duht; mein Fall is det nu schon nich, un mir derf keener schuld jeben, wenn ^{bei} den Lenz nischt rauskommt.

Vors.: Sie haben nicht zu besorgen, dass Sie im letzteren Falle ein Vorwurf treffen wird; doch theilen Sie uns in aller Kürze die Einzelheiten des Vorganges mit. - Angekl.: Et war ausjerechnet uf den 27. von 't Vorije Monat, wo ick uf den Kopp jleich nach Klocke zehnen un eenije Bechs Minuten mit de Jörlitzer Bahne von Irünau ankommen daht. Indem ick nu den Dag meine neien Stiebeln det erste Mal anjezogen hatte, ing ick etwas blode uf de Beene un wollte mir denn natierlich 'ne Droschke leisten.

Vors.: Bei Ihrer Verhaftung wurde kein Pfennig Geld bei Ihnen Vorgefunden. Womit wollten Sie denn die Droschke bezahlen? — Angekl.: Det stimmt, ick hatte mir den Dag jänzlich verausjabt, — aber bei 't

Wegjehen natierlich nich allens beijestochen; 'n paar fufzijer Mark habe ick immer vor 'n Nothfall zu liejen.

Vors.: Aber Sie hatten ja gar keine Wohnung und wurden nur aus diesem Grunde in Haft genommen. — Angekl.: Det is nu schon janz jewiss nischt; de Pollezei hat mir bloss injestochen, weil ick in keene Wohnung nich je meld't war. Derentwejen kann der Mensch aber doch janz propper wohnen, wo er denn ooch nich als Pennbruder ästemiert wer'n derf.

Vors.: Wo wohnten Sie denn? - Angekl.: Bei 'n verwandtschaftet Jlied von unse Muttern ihre Familje.

Vors.: Sie müssen sich bestimmter ausdrücken und den Namen sowie die Wohnung dieses Verwandten angeben. - Angekl.: Det möchte ick nu schon unjelogen lassen un die Dame hier nich in de Oeffentlichkeet blamieren, indem ihr die Pollezei von wejen 'n kleenen Fehler nach Rummelsburg jeschickt hat.

Vors.: Diese Auskunft genügt vollkommen. Wenn die Dame, wie Sie sich ausdrücken, am 27. April bereits im Arbeitshause weilte, so war dieselbe nicht mehr in der Lage, Ihnen Unterkunft zu gewähren. Sie wollten nun an jenem Abend eine Droschke benutzen, trotzdem Sie kein Geld besassen, - Angekl .: Der Mann hat mir ooch nich 'mal wat abverlangt; er nahm mir bloss per Jefallen mit, weil er zu Hause jondeln wollte un in die Jejend wohnen duht.

Vors.: Es ist ganz unwahrscheinlich, dass der Zeuge Fröhlich die Absicht hatte, einen ihm bis dahin ganz unbekannten Menschen eine so grosse Strecke um sonst zu fahren. - Angekl.: Der Fall liegt nämlich ganz appartig komisch, Herr Jerichtshof. Weil ick doch nu weess, det die Brieder, wat de Droschkenkutschers sind, die mehrschte Zeit weiter nischt zu duhn haben, als sich in 'ne Destille eenen anzuäthern, freien se sich denn natierlich janz riesig, wenn 'mal 'n Fahrjast kommen duht. Wie ick nu zu den Mann sage, wo ick ihm doch nischt vor abschippen wollte,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Mai 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Mise en vente! — Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique — Occassion!

Acter: Waldt, Hr. Kfm., Cöln. Nielsen, Hr. Fabrikbes., Copenhagen. Gumprecht, Hr. Verwalter, Trupp. Jülich, Hr. Kfm., Cöln. Gülich, Hr. Fabrikbes. m. Frau, Pforzheim. Hirschfelder, Hr. Kfm., Mannheim. Cuntz, Hr. Kfm., Cassel. Mayer, Hr. Kfm., Stuttgart. Brehme, Hr. Kfm., Arnstadt. Haarmann, Hr. Kfm., Lüdenscheid. Hembsch, Hr. Kfm., Berlin. Cotti, Hr. Kfm., Leipzig. Haase, Hr. Kfm., Berlin. Ehrbardt, Hr., Darmstadt.

Zavei Bicke: Schmidt, Hr. Reg.-Assessor, Münster. Feuerbach, Hr., Frankfurt. Stümer, Hr., Berlin,

Colnischer Hof: Frank, Fr. m. Fam., Lustadt.

Hotel Dahlheim: Fabergé, Hr. Rent. m. Fr., Dresden. Nicolay, Fr., Dresden. Behn, Fr. m. Tochter, Lübeck.

Hotel Dasch: Bückner, Hr. Rent., Dresden.

Esaget: von Hackelberg-Landau, Hr. Reichsfreiherr Gutsbes. m. Fam., Wien. Kromschröder, Hr. Fabrikhes., Osnabrück. Meineberg, Hr. Kfm., Münster. Hr. m. Tochter, Greiz. Vollmann, Fr., Chistiania.

Englischer Hof: Weyers, Frau, Crefeld. Weber, Frau, Crefeld. Weber, Frl., refeld. Marc, Hr. Dr. m. Fr., Würzburg. Reininger, 2 Frl, Creuznach.

- Einhorm: Schück, Hr. Kfm., Leipzig. v. Matraux, Frau. Ansbach. Monieur, Hr. Kfm. m. Fr., Milwauke. Keil, Hr. Kfm., Schneeberg. Pfaff, Hr., Königstein.
- Eisersbahm-Hotel: Luttry, Hr. Kfm., St. Gallen. Bader, Hr. Kfm., Stuttgart, Bühring, Hr. Kfm., Düren. Christmann, Hr. Kfm., Berlin. Eichler, Hr. Inspector, Cassel. Friedberger, Hr. Kfm., Solingen. Karsten, 2 Frl., Potsdam. v. Beverle, Hr., Assmanshausen.
- Volprecht, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Ostpreussen. Wern, Hr. Rittergutsbes., Ost-Preussen. Pastor, Hr., Frankfurt. Rönisch, Hr., Dresden.
- Grisser Westell : Künemund, Hr. Kfm., Bielefeld. Galiffe, Hr. Kfm., Walthershausen. Meller, Hr. Kfm., Gladbach. Schaaf, Hr. Kfm., Baden-Baden.
- Hotel zum Hahm: Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt. Hübner, Hr. Gutsbes. m. Fr.,
- Fier Jehrenzeiten: Oberländer, Hr., Gera. Coblenz, Hr., Deutz. Schlüter, Hr. m. Fr., Amsterdam

Coldene Metter Jann, Fr., Riffelsheim.

Rothert, Goldenes Ereur: Mueller, Hr. Kreiskassen-Controleur, Ansbach. Hr. Secretär, Waldenburg.

Weisse Lities: Haverkamp, Hr., Wanne.

- Nassauser Hof: Johnston. Hr. General m. Fr., England. Eaton, Hr. General m. Fr., England. Keibel, Hr. Commerzienrath, Berlin. Robertson, Hr., New-York.
- Fores des Nord: Zourow, Fr. m. Bed., Petersburg. v. Sayn-Wittgenstein Frau Prinzessin m. Bed., Petersburg. v. Tienen, Hr. m. Fr., Amsterdam. Duncan, Hr., Hull. Duncan, Frl., Hull.
- Nonnemhof: Haselbach, Hr. Kfm., Dortmund. Kah, 2 Hrn. Kft., 1 Fischer, Hr. Kfm., Baden-Baden. Schmidt, Hr. Kfm., Baden-Baden. Kah, 2 Hrn. Kfit., Baden-Baden.

m. Tochter, Landsberg. Hinnenthal, Hr. Kfm., Bielefeld. Bender, Hr. Kfm., Mannheim. Reichenbach, Hr. Ingenieur, München. Weisser, Hr. Rent., Düsseldorf. Teytmeier, Hr. Rent., Hanau.

Pariser Hof: Noelle, Hr., Göttingen. Baumeister, Fr., Leipzig. Weil, Fr., Berlin. Weil, Hr. Kfm., Berlin.

Rheim-Holet: Docemineux, Hr. Rent. m. Tochter, Paris. Müller, Hr. Kfm., Lennep-Cloes, Hr. Rent. m. Fam., Cöln. Gerhard, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig. Löhr, Hr. Ingenieur m. Fr., Bocholt. Eisener, Hr. Rent., New-York. Hungerferd, Hr. Rent., Watertown. Biglow, Fr. m. Fam., New-York. Gerlach, Hr. Prem.-Lient m. Bed., Lippstadt. Bergstede, Fr. m. Sohn, Dresden. Atkinson, Hr., New-York.

Rösser-basel: Moreau, Fr. Rent., Russland. Ratchinsky, Fr. Rent. Russland. von Rosen, Fr. Baronin m. 2 Töchter, Schweden. Rosenhof, Frl., Schweden. Hentschel, Fr. m. Gesellschafterin, Leipzig. Heym, Frl., Eisenach. Kormann, Fr., Erfurt. Weil, Hr. Kfm., Altona. v. Kaschembahr, Hr. Hauptmann a. D., Brieg.

Rose: Lampe, Fr., Gothenburg. Lamberg, Fr., Gothenburg. Wylis, Hr., London-Holmström, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Stockholm. Clarkson, Fr., Chicago. Clarkson, Frl., Chicago. Sendder, Frl., Chicago. Benholm, Frl., Chicago. Hairis, Hr. m. Fr., England.

Weisses Hoss: Mittendorf, Hr. m. Fam., Gilzum. Rex, Hr. m. Fr., Stadtambof. Bolz, Frl., Berlin. Geiger, Hr., Aschaffenburg.

Schillzenhof: v. Merch, Hr. Geh. Rechn-Rath, Berlin. Lipp, Hr. Verwalter.

Weisser Schwam: Cohn, Hr. Kfm., Elberfeld.

Spiegel: Beuschel, Hr., Arnsbach. v. Woringen, Hr. Rent., Hardt. Giese, Fr. m. Tochter, Hamburg.

Merra: Frolob, Hr. Lehrer, Oppenheim. Schneider, Hr. Verwalter, Oppenheim. Taxesses-Hotel: Vahle, Br. Dr. med. m. Fr., Loer. Wille, Hr. Kim., Utrecht. Goffin, Hr. Bankdirector m. Fam., Norwich. Schmaus, Hr., München. Sponagell, Hr. Kfm., Berlin. Doths, Hr. Kfm., Holland. Schmitz, Hr. Kfm., Mülheim. Lüdersdorff, Hr. Kfm., Bersiau. Lüdersdorff, Hr. Amsrichter, Guhrau. Fasbender, Hr. Stud. med. Berlin. Magdeburg, Br. Rent, Magdeburg, Nichaus, Hr. Ger.-Assessor, Münster. Tillmann, Hr. Kfm., Cöln. Freiberr von Amerongen, Hr. Kammerberr, Bersheim. von der Möhlen, Hr. Kfm., Amsterdam. Driessen, Hr.-Fabrikbesitzer, Leiden.

Blotel Tri officenseser: Isslanb, Hr. Kfm., Homburg. Aumhorten, Hr. Oberross-arzt, Mannheim. Menges, Hr. Kfm., Limburg. Huber, Hr. Kfm., Diez.

Biolel Victoria: Mohren, Hr. Rent. m. Sohn, Lüttich. Bonn, 2 Frl. Rent., Bonn. Blotel Weiss: Eichel, Fr., Nürnberg. v. Rose, Frl, Darmstadt. Rother, Hr. Secretär, Waldenberg. Klostermann, Fr., Nürnberg.

In Privathiuserm: Mass, Hr. Kfm. m. Frau, Berlin, Villa Germania. Heiden-Heimer, Hr. Kfw. m. Frau u. Bed., Mainz, Villa Germania. Berlin, Hr. Rent. m. Fr., Berlin.

Nouveautés - Etoffes de fantaisie. - Choix immense! Aux Depôts Français - 17 Taunusstr. aux premier. - Représentant C. A. Otto. Badhaus zum "goldenen Brunnen",

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: S. Ullesserses.

"Onkel, möchten Se mir schon janz jeschwinde nach de Fehrbellinerstrasse fahren?" zoddelt er ooch jleich mit seinen steifen Zossen los. In allen Buchhandlungen vorräthig:

Wiesbadener Touren-Kalender.

77 der empfehlenswerthesten Spaziergänge und Touren enthaltend, nebst einer kurzen Charakteristik der bekanntesten Rheinweinsorten &c. von Dr. Jacob Bodemer. Zweite verbesserte Auflage. Preis 30 Pfg.

Vors.: Sie behaupten, des Glaubens gewesen zu sein, dass Sie der Zeuge Fröhlich umsonst fahren wollte. Hiergegen will ich Ihnen jedoch bemerken, dass bei Benutzung der Droschken nur ausnahmsweise eine Vereinbarung über das Fahrgeld getroffen wird, da jeder etwaigen Streitigkeit und Uebervortheilung durch den Tarif genügend vorgebeugt ist. Wer daher eine Droschke ohne vorherige Vereinbarung benutzt, giebt dem Führer derselben hierdurch die indirecte Zusicherung, dass spätestens nach Beendigung der Tour das tarifmässige Fahrgeld entrichtet werden wurde. Der Kutscher hatte nicht die geringste Veranlassung, über diesen Punkt beim Besteigen des Wagens mit Ihnen zu verhandeln. Sie haben aber auch garnicht daran gedacht, dass der Kutscher auf das Fahrgeld zu verzichten gesonnen sei. Hierfür spricht der Umstand, dass Sie am Schönhauser Thor während der Fahrt aus dem Wagen sprangen und sich dann unter die zahlreichen Passanten zu verbergen suchten. - Angekl.: Ick musste woll, Herr Jerichtshof. Schon wie er losjondeln daht, wurde mir die Sache leed, indem der olle Jammerkarren stuckerte, det 'n Hund winseln möchte. Nu wollte ick aber den Mann ooch

wurde mir janz elendig zu Muthe, wo ick denn rausspringen daht. Vors.: Sie sollten doch nur mit der Wahrheit nicht zurückhalten; Niemand wird Ihnen glauben, dass Sie aus dem erwähnten Grunde den Wagen verliessen. Nun ist es aber noch sehr auffailend, dass Sie auf dem Polizeibureau bestritten, überhaupt eine Droschke benutzt zu haben. Hatten Sie keine Verpflichtung zur Entrichtung des Fahrgeldes, so ist garnicht einzusehen, warum Sie diesen Umstand in Abrede stellten. - Angekl.: Na, den Rummel muss der Mensch erst kennen, Herr Jerichtshof. Wat de Pollevei man in de Fingern kriegt, det se det ooch man festehält. Fragten mir doch die Brieder jleich, wo ick meine neien Stiebeln herhaben dähte, wat doch 'ne janz andere Sache is. In diesen Fall hatten se aber nu schon keen Jlick mit det Jeschäft, indem ick ihr reell jekooft un ooch schon eene Mark fufzig druff abjeschippt habe. Vor de Ordnung is de Pollezei jewiss jut; aber ick behelfe mir am jernsten ohne ihr.

rade vor 'n Kopp stossen, weil er mir doch jewissermassen immer

'n Jefallen daht. Wat aber zu ville is, det is zu ville. Uf de Längde

Nach Vernehmung mehrerer Zeugen, wodurch die Schuld des Angeklagten ausser Zweifel gestellt, wurde Ringk des vollendeten Betruges für überführt erachtet und in Rücksicht auf drei wegen Diebstahls und wegen Unterschlagung erlittene Vorstrafen gegenüber dem nicht sehr erheblichen Objekt, welches in Frage kam, zu 14 Tagen Gefängniss verurtheilt. (,B. G. Z.*)

Allerlei.

Wiesbaden, 21. Mai. Seine Königl. Hoheit der Kronprinnz von Danemark ist gestern Nachmittag von Rumpenheim mit der Taunusbahn hier angekommen, um Ihre Hoh. dem Herzog und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Glücksburg einen Besuch abzustatten. Die letztgenannten Herrschaften hatten sich nach dem Babnhofe zum Empfang des Kronprinzen begeben. Gegen 4 Uhr ist Se. Kon. Hoh. der Kronprinz von Dänemark wieder von hier nach Rumpenheim abgereist, auf den Taunusbahnhof von Ihrer Hoh. der Frau Herzogin von Schleswig-Holstein Glücksburg geleitet-

Zur Ehrenrettung der Löwen. Die Geschichte vom Löwen, dem Androklus eines Dorn aus dem Fusse gezogen hatte, wofür ihm der Löwe aus Dankbarkeit überallhin folg und seinen Befreier nicht - auffrass, ist überboten worden. Ein Menageriebesitzer er zählte von seinem Löwen, dem ein französischer Sergeant in Algier ebenfalls einen Dors aus dem Fusse gezogen hatte, dass dieser i öwe die Rangliste nachgesehen, die sämmtlich Vordermänner des Sergeanten gefressen und seinen Befreier zum Obersten gemacht habel

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,		Barometer	Thermometer	Relative
		(Millimeter)	(Celsius)	Fenchtigkeit
20. Mai 21. ,	10 Uhr Aben 8 " Morg 1 " Mitta	ns 765,0	+ 11.0 + 12.8 + 18,2	79 % 56 = 31 ,

20. Mai. Niedrigste Temperatur + 11,0, höchste + 21,0, mittlere + 16,3. Allgemeines vom 21. Mai. Gestern Mittag bedeckt, leichter Sadwest, warm gegen 3 Uhr etwas Regen, lebhafter Nordwest mit starker Abkühlung bei lebhaft zu nebmenden Luftdrucke; Abends klar, später bedeckt; heute Morgen theilweise heiter, kühl, leichter Nordost, steigende Temperatur. 0der mind such e

€ur siel

bir(

er, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Weil, Fr., fm., Lennep-Löhr, Hr. d, Hr. Rent.,

eut m. Bed. rk. ssland. von n. Hentschel, Fr., Erfurt.

Hr., London. Clarkson, Hr. m. Fr.,

Stadtambof.

. Verwalter,

liese, Fr. m. nheim.

tm., Utrecht. Sponagell, im. Lüderssbender, Hr. er.-Assessor, Kammerberr, brikbesitzer,

Ir. Oberross. Rent., Bonn-Rother, Hr.

ia. Heiden-Hr. Rent. m.

. A. Otto.

ider. end, nebst c. von Dr 4964

ngeklagten überführt rschlagung welches in G. Z.*)

nnz von aunusbahn Schleswigten Herrronprinzen Dånemark hnhof von g geleitet. roklus einen

ebesitzer er einen Dorn

macht habel lative chtigkeit 79 0/0

66 m 16,8. vest, warm lebhaft gu-weise heiter.

nier-



THE RESTRICTION OF THE PARTY OF

Samstag den 24. Mai, Abends 81/2 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunions-karte**, dagegen für hiesige **Curgüste** gegen Vorzeigung ihrer Saison-oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Rénnions-Karten nicht ausgegeben. Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten Seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curkarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche hicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Stadt. Curdirection: F. Hey'l.



Les magasins

J. Friedmann Joaillers Bijoutiers

de Francfort s. Main se trouvent ici pendant la saison

Sous les Colonnades à gauche 3 & 4.

Achat et Vente de Perles, Brillants et de Pierres fines montées et non montées!

Bonneterie W. Thomas Hosiery 11 Webergasse 11

Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik Specialität: Tricot-Taillen für Damen und Kinder Tricot-Kinderkleider.

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12 in der Nähe des Königl, Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren - Magazin. Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden. Jeder Saison viele und überraschende Neuheiten. Reiche Auswahl. - Streng billigster Verkauf.

(Man bittet genau auf die Firma zu achten.) Table d'hôte I Uhr.



XXIV. Jahres - Versammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Dienstag, den 27. Mai, Abends 71/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musikcorps: Städt. Curcapelle. — Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27. Capelle des 80. Inf.-Regmts.: Ballmusiken im grossen und weissen Saal.

Grosse Illumination des Curparkes mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c. Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk,

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn Wilh. Becker. PROGRAMM:

1. 10 Raketen mit Knall.

2 Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
 3 Bomben mit Goldregen.

3 grosse Rosettensonnen in Farben.

10 Raketen mit Serpentosen.
 2 Pots-å feu mit Schwärmern.
 Eine rotiren e Cascade in

9. 2 Bomben mit Goldregen.

Verwandlung. 8. 2 Bomben mit farbigen Leuchtkugeln.

2 Pots-à-feu mit Schwärmern.
 11. 10 Raketen mit Goldregen.

 Die Kaiserfontaine.
 Wasserfeuerwerk (Taucher, Enten, Lichter.

14. 4 wirbelnde Leuchtbomben in Farben. 15. 10 Raketen mit farbigem Perlenregen. 16. Die Harmonie, Pracht-rosettenstück.

17. 6 Raketen mit Fallschirmen.

18. Blondin auf dem Velociped.

 Bengalische Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parkes. 20. Grosses Bombardement von Granaten, Bombetten, römischen Lichtern und Pots-à-feu.

21. Zum Schluss: Bouquet von bunten Raketen.

Die Wege um den grossen Welher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes und des Feuerwerkes:

BS A L L

in sämmtlichen Sälen des Curhauses. (Zwei Ball-Orchester.)

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

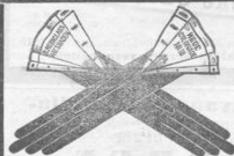
EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person. Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert der städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Städt. Cur-Direction: F. Hey'l.



Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min. Letzter Zug in das Rheingan: 9 Uhr 52 Min.



bants de suede

(dänische Handschuhe) empfehle von 3-16knöpfig zum

Fabrikpreise. 3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.

R. Reinglass, Handschuhfabrik, Neue Colonnade 18.

Gänzlicher Ausverkauf des feinen

Lederwaaren-Magazins zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11. Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wieshaden.



Für Knaben!

Das Neueste und Eleganteste in

Knaben-Paletôts und Havellock's

Knaben-Anzüge in Kittel, Blousen & Jaquettefaçon Knaben-Joppen mit und ohne Besatz

Knahen-Schlafröcke

für jedes Alter passend, findet man unstreitig in der grössten Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei

Gebrüder Süss am Kranzplatz.



Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier.

Gegen allgemeine Entkräftung, Brust- und Magenleiden, Abzehrung, Blutarmuth und unregelmässige Funktion der Unterleibs - Organe. Bestbewährtes Stärkungsmittel für Rekonvaleszenten nach jeder Krauk-heit. Preis 13 Fl. verpackt M. 7,30, 28 Ft. M. 17.80, 58 Ft. M. 33,30.

Johann Hoff.

Johann Hoff's Concentrirtes Malz-Extract.

Für Brust- und Lungenleiden gegen veralteten Husten, Katarrhe Kehlkopfleiden, Skropheln, von sicherem Erfolge und höchst ange-nehm zu nehmen, In Flacons à M. 3, M. 1,50 und M. 1, bei 12 Flaschen Rabatt.

Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bonbons.

Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung unübertroffen. Wegen zahlreicher Nachahmungen beliebe man auf die blaue Packung und die Schutzmarke der echten Malz-Extract-Bonbons (Bildniss des Erfinders) zu achten. In blauen Packeten à 80 u. 40 Pf. Von 4 Beut-In an Rabatt.

K. K. Hoflieferant

Johann Hoff's

Malz-Gesundheits-Chocolade. Sehr nährend u. stärkend f körper- u. nervenschwache Personen. Dieselbe ist sehr wohlschmeckend a. besond. zu empf.; wo der Kaffeegenuss als zu aufregend untersagt ist. No. I à Pfd. M. 3,50. No. II à Pfd. M. 2,50, bei 5 Pfd. Rabatt.

Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.

Johann Hoff's Eisen-Malz-Chocolade.

Ausgezeichnet bei Mangel an Blutbildung, wie Blutleere, Bleichsucht &c. und daher stammender Nerven-schwäche. I à Pfd. M 5. II à Pfd. M. 4. Von 5 Pfd. an Rabatt.

Johann Hoff's Malz-Chocoladen-Pulver.

Ein Heil-Nahrungsmittel f. schwache Kinder, besonders aber f. Sauglinge, denen nicht hinreichende Muttermilch geboten werden kann. M. 1 and 1/2 M. pro Büchse.

General-Depot für Hessen-Darmstadt und Nassau bei: Herrn Friedr. Schmitt in Frankfurt a M., Eschenheimerstrasse 27. Verkanfsstelle in Wiesbaden bei A. Schlirg, Königl. Hoflieferant, Schiller-platz 2; H. Wenz, Spiegelgasse 4; F. A. Müller, Adelhaidstr. 28. 4808

Specialitat: Geschenkliteratur Prachtwerke.

Das reichhaltigste und billigste Bücher-

halten 4604

Keppel & Müller (J. Müller) Antiquariat & Buchhandlung

34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

Reisehandbücher & Ansichten.

Stollwerck'sche Chocoladen.

23 Hof-Diplomen.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands. ur beste Rohmaterialien werden verarbeitet.

Importirte Havana- & Manilla-

Bremer- & Hamburger-CIGARREN

emplichlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl Wilhelmstrasse 42a J. C. Roth, Languasse Nro. 32
Ecke der Burgstrasse. J. C. Roth, im "Hotel Adler". Ecke der Burgstrasse.

Louis Hack

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof Grosses Puppen-Lager sowie sämmtliche In- u. ausländische Spielwaaren.

Familienpension Mainzerstr. G. zweites Gartenhaus,

Aussicht auf die Frankfurterstrasse (Bel-Etage) sind möblirte Zimm r mit und ohne Balcon mit guter Pension zu vermiethen.

Hôtel Victoria Table d'hôte um 1 Uhr

pr. Convert M. 2,50. Restauration à la carte. Zimmer von M. 2 an.

J. Bauer.

vormals Besitzer des Badhauses zum "Stern". 5018

Israelitische Restauration von J. Frank

Taunusstrasse 16. Table d'hôte 1 Uhr. Restauration à la carte. Vorzüglicher Mittagstisch auch über die Strasse. 4934

Restaurant Goldsteinthal

Stickelmühle. Mittag- und Abendessen Reine Weine. 498 Frische Bach-Forellen

Mme. Chabert tailleuse française Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, an 1er.

An- und Verkauf

Antiquitäten und Gemälden in grosser Auswahl

Schülzenhofstrasse 1. Bestellungen werden auch Kirchgasse 34 entgegen genommen.

F. A. Gerhardt.

Familien-Pension

E. Weyers, Wilhelmstrasse 5 früher Wilhelmsplatz 6.

Grosse Etagen böchst elegant eingerichtet und möblirt.

Dieselben werden ganz oder in einzelnen Räumen mit oder ohne Pension vermiethet. Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-einrichtung im Hause. 4852

Nerothal 9. dem Denkmal gegenüber, ist ein Salon mit Balkon nebst Schlafcabinet abzugeben.

Ich wohne Gr. Burgstr. 16, I. Etage Dr. Jacobs,

pract. Arzt und Specialarzt für Haut- und 4947 Nervenkrankheiten.

Handschuhe werden gewaschen und ausgebessert à Paar 25 Pf. 4939 H. Schwarz, Ellenbogengasse 9.

Rine Einspänner-Equipage auf einige Wochen (event. Monate) billig abzugeben. Näh. Exped. d. Bl. 4936

Villa zu vermiethen 4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Louis Gratweil's Bierkeller

59 Sonnenbergerstrasse 59. Vorzügliches Lagerbier vom Fass per Schoppen 12 Pfg., sowie ländliche Speisen-5029 III. Bergen.

Villa "Carola". 4822 4 Wilhelmsplatz 4,

Familien-Pension. Neu and comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung,

Pension Internationale Mainzerstr. S.

Villa Panorama

verlängerte Parkstrasse

zwischen Curhaus und Dietenmühle. Ausgezeichnet durch Aussicht und frische Luft. Möblirte Etagen und Zimmer mit und ohne Pension. Nord-5033 deutsche Küche-

Zu vermiethen

Salon mit Balcon nebst einem oder zwei Schlafzimmern, elegant möblirt, Wilhelm strasse 4, L Stock.

Villa Margaretha

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause ent-fernt, sind möblirte Zimmer mit Pension guter Küche und aufmerksamer Bedienung sofort gu vermiethen.

Familien-Pension

4 Grosse Burgstrasse 4. Elegante Zimmer. — Mässige Preise-Thermal-Bader vis-a-vis.

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg S) unmittelbar am Curpark, Fein möbl. Salos mit ger. Schlatz. mit Pension, gr. Balkon grosser Garten, comf. Bad.

Elegant möbl. Zimmer in schöner Lage billig zu vermiethen. 4962

Villa Panorama

Parkstrasse

between Curhouse and Dietenmühle. most bracing air of Wiesbaden. Furnished flats and simple rooms with 5034 or without board.

!! Antiquitäten !!

aller Art, besonders schöne Möbel (Renaissance)

J. G. Goldschmid, 4 Neue Colonnade Junge Mopse zu verkaufen in "Sprudel", Taunusstr. 27.

BAD HOMBURG. For sale & to let:

den für

ursp

Stur

Küst

Neul

anla

der

dass,

werd
zeigt
zeigt
aller
im b
Reerl
gelbl
Für
herge
unhebelhe
die N
ibren
Iahal
Neub

Villas, Houses, Apartements &c. furnished and unfurnished for particulars. Apply to:

54 F. W. Schick, corner of Kisselef- & Louisenstr. 84 L

Dr. Kath. Benkard Göthestrasse 17, Frankfurt a. M. in Amerika approbirte Zahnarzu

Sprechstunden für Damen und Kinder Vormittags von 9-1 und Nachmittags

Ein gebildetes Madchen gesetzten Alters, welches in Arbeiten wie auch im Frisiren und Kran Arbeiten wie auch im Frisiren und Kraus-pflegen sehr bewandert, sucht Stellung als Jungfer oder Pflegerin einer leidenbe-Dame. Näheres Webergasse 39, 3 Stiegel boch

Mr. Léon Friedmann, Schulberg 6 IL, teaches Germanie French & Italian at reasonable terms. Very high references.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.